



Unsere Zwerge

ein deutsch-polnisches Schulprojekt

Kleine Zwerge aus Bronze, die heute überall in der Innenstadt von Wrocław - einer polnischen Stadt an der Via Regia - zu finden sind, haben eine besondere Geschichte und Bedeutung.

Ihr Ursprung liegt in der „Orangenen Alternative“ (pomarańczowa Alternatywa), einer kreativen, künstlerischen Jugendbewegung während der 80iger Jahre.



Zwerge in Wroclaw



Laatzen

Mai 2012

Schüler aus Wroclaw und Laatzen
modellieren Zwerge aus Ton

zuerst muss der Ton weich geknetet werden





Wie soll Dein Zwerg aussehen ?



Tonfiguren

Nach einer Woche sind erstaunlich interessante Zwerge entstanden!



Na, erkennt Ihr unseren Namenspatron?



**Unter den Tüten trocknen die Ur-Tonmodelle nicht.
Sie dienen der Herstellung von Gips-Negativen.**



In den Gips-Negativen wird Ton hinein gedrückt. So entsteht eine Kopie.





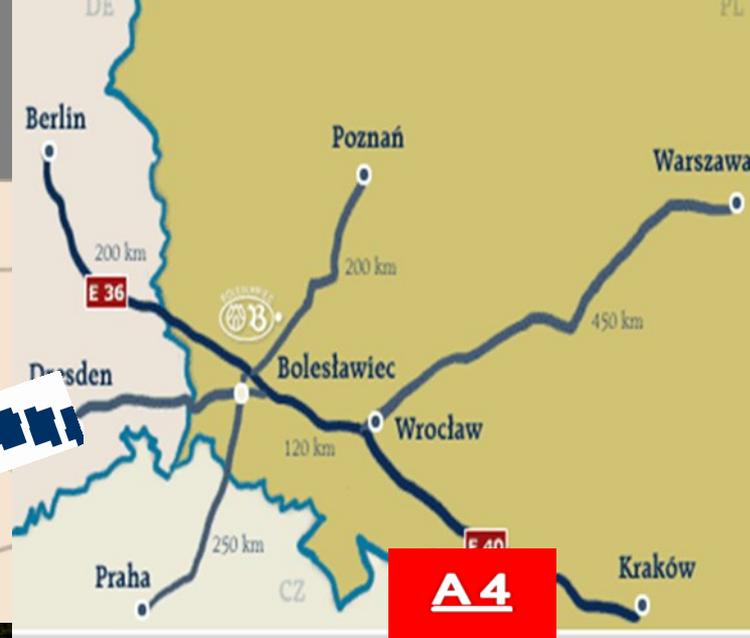
**Beide gefüllten Gipsformen
werden zusammen gepresst.**

54





**Unser Wochenergebnis in der Albert Einstein Schule
Laatzen**



Oktober 2012

Schüler aus
Wrocław und Oschatz
begegnen sich auf dem

Arbeitsschritte zur Herstellung eines Kunstwerkes aus Bronze:

- 1. Wachsmodell aus Tonfigur herstellen**
- 2. Vorbereitung der Gussformen**
- 3. Wachs ausschmelzen**
- 4. Bronzegießen**
- 5. Skulpturen aus den Gussformen entfernen**
- 6. Metallbearbeitung : Ziselieren, Polieren, Patinieren**

Bei dieser anspruchsvollen Projektarbeit unterstützten uns die Bronzegießerin Kim Bloess und die Bildhauerin Ute Hartwig-Schulz.



1. Schritt: Aus unseren Tonfiguren sind Wachslinge entstanden.

**Die
Wachslinge
erhalten
Einguss-
kanäle.**



2. Schritt:

Die Wachslinge werden in eine Gussform eingebettet.

Holzstäbe
für die Luftkanäle

Eingusstrichter
aus Wachs



3. Schritt:

Wachsausschmelzverfahren

24 Stunden

Ausschmelzen der Gussform



Durch das
Ausschmelzen
des Wachses
entstehen diese
Hohlformen.





Einstampfen
der Hohlformen
vor dem
Bronzeguss





Es darf sich kein einziger Sandkrümel bleiben.



Bronze

besteht aus mindestens 60 % Kupfer



Ausgangsmaterial: Bronzebarren



Ein Blick in den kalten Ofen mit Schmelztiegel

A gas furnace, constructed from a metal barrel, sits on a cobblestone floor. A bright orange flame is visible from a gas burner at the base of the furnace. A wooden frame, made of light-colored wood, is positioned in front of the furnace. A gas torch with a blue handle and a silver nozzle lies on the ground in the foreground. In the background, there is a green barrel, some wooden blocks, and a wooden structure.

**Der Ofen wird mit Gas beheizt.
Bei 1050 °C schmilzt die Bronze.**



Jeder einzelne Arbeitsschritt wird genau abgesprochen.









**Nach all der Vorbereitung -
der spannendste Augenblick!**



Glühende Bronze in den Formen.





5. Schritt:
Die Gussformen werden
freigelegt.





Skulpturen aus den Gussformen
werden herausgeschlagen.





Das Abwaschen der Rohfiguren



**Bronzeergebnis mit
einer Menge Grat
und dem Gusskanal**



... in der Metallwerkstatt



Die Gusskanäle wurden abgesägt.



Ein Besuch in **Oschatz**

Ergebnisse

Jeder Tag auf dem Künstlergut Prösitz schweißte polnische wie deutsche Schüler mehr zusammen.

Die ungewohnten und anstrengenden Arbeiten waren durch viel Freude und auch Lachen begleitet.

Die Bronzezwerge werden jeweils vor dem XV. Lyzeum in Wroclaw und vor der der Albert Einstein Schule in Laatzen aufgestellt.

An der Via Regia sind insgesamt 7 Zwerge geplant.



Bronzefiguren Albert Einstein und Piotr Wysocki

FÖRDERER

Förderkreis der AES Laatzen
und XV. Lyzeum Wroclaw

Deutsch-Polnisches Jugendwerk



KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM

VIA REGIA
SCULPTURA

Ein europäisches Kunst- und Begegnungsprojekt